

Festlegung des Aufnahmeverfahrens vor der Zulassung für das Bachelorstudium Wirtschaftsrecht

Aufgrund des § 71b Abs. 4 des Universitätsgesetzes 2002, BGBl. I Nr. 120/2002, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 56/2018, wird verordnet:

§ 1 Geltungsbereich

- (1) Diese Festlegungsverordnung gilt für alle Studienwerberinnen und Studienwerber für das Bachelorstudium Wirtschaftsrecht ab dem Wintersemester 2019/20 unabhängig von ihrer Staatsangehörigkeit. Das Aufnahmeverfahren wird einmal pro Jahr jeweils vor Beginn des Wintersemesters durchgeführt.
- (2) Von dieser Festlegung ausgenommen sind:
 1. Studienwerberinnen und Studienwerber, die bereits einmal zum Bachelorstudium Wirtschaftsrecht an der Wirtschaftsuniversität Wien zugelassen waren;
 2. Studienwerberinnen und Studienwerber, die eine Behinderung nach gesetzlichen Vorschriften von mindestens 50% nachweisen, die die Ablegung der schriftlichen Prüfung unmöglich macht sowie
 3. Studienwerberinnen und Studienwerber, die eine auf höchstens zwei Semester befristete Zulassung zum Bachelorstudium Wirtschaftsrecht aufgrund eines transnationalen EU-, staatlichen oder universitären Mobilitätsprogramms anstreben.

§ 2 Zahl der Studienplätze

Die Anzahl der durch das Aufnahmeverfahren zu vergebenden Studienplätze richtet sich nach den mit der Bundesministerin oder dem Bundesminister für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft abgeschlossenen Leistungsvereinbarungen gemäß § 71b Abs. 2 Universitätsgesetz 2002 und beträgt 870.

§ 3 Online Registrierung

- (1) Die Studienwerberinnen und Studienwerber haben sich mittels Online-Formulars im Bewerbungstool der Wirtschaftsuniversität Wien zu registrieren und eine E-Mail-Adresse, die während des gesamten Aufnahmeverfahrens aktiv ist und regelmäßig abgerufen wird, bekanntzugeben. Den Studienwerberinnen und Studienwerbern werden anonymisierte Codes zugewiesen.
- (2) Das Rektorat hat eine zumindest vier Wochen zu betragende Frist für die Registrierung zum Aufnahmeverfahren festzulegen und auf der Website der Wirtschaftsuniversität Wien zu veröffentlichen. Das Formular ist während der Registrierungsfrist online auf der Website der Wirtschaftsuniversität Wien verfügbar. Registrierungen, die außerhalb der Registrierungsfrist oder nicht über das Bewerbungstool einlangen, bleiben unberücksichtigt.
- (3) Die Studienwerberinnen und Studienwerber haben einen Kostenbeitrag in der Höhe von € 50,- zu entrichten. Der Beitrag ist gemäß den im Registrierungsformular näher bezeichneten Zahlungsmodalitäten zu entrichten. Eine gültige Registrierung setzt die Bezahlung dieses Kostenbeitrages voraus. Langt der Beitrag nicht innerhalb der

- Registrierungsfrist ein, scheidet die Studienwerberin oder der Studienwerber aus dem Aufnahmeverfahren aus. Eine Rückerstattung des Kostenbeitrages ist ausgeschlossen.
- (4) Die Studienwerberinnen und Studienwerber erhalten eine Bestätigung ihrer Registrierung sowie weitere Informationen zum Ablauf des Aufnahmeverfahrens an die E-Mail-Adresse gemäß Abs. 1. Auch im Bewerbungstool werden weitere Informationen online zur Verfügung gestellt.
 - (5) Nach Ablauf der Registrierungsfrist wird auf der Website der Wirtschaftsuniversität Wien veröffentlicht, ob ein Aufnahmeverfahren durchgeführt wird.
 - (6) Das Aufnahmeverfahren wird nicht durchgeführt, wenn die Anzahl der registrierten Studienwerberinnen und Studienwerber mit Ablauf der Registrierungsfrist die Studienplatzzahl gemäß § 2 nicht überschreitet. Die Studienwerberinnen und Studienwerber werden von der Wirtschaftsuniversität Wien unverzüglich über die Absage des Aufnahmeverfahrens in Kenntnis gesetzt. Die registrierten Studienwerberinnen und Studienwerber sind in diesem Fall bei Vorliegen der allgemeinen Voraussetzungen gemäß §§ 63 ff. Universitätsgesetz 2002 zum Bachelorstudium Wirtschaftsrecht an der Wirtschaftsuniversität Wien zuzulassen.
 - (7) Wird das Aufnahmeverfahren nicht durchgeführt, hat die Wirtschaftsuniversität Wien bis zum Erreichen der Studienplatzzahl gemäß § 2 auch Studienwerberinnen und Studienwerber zuzulassen, die für ein entsprechendes Studium bereits an einer anderen Universität registriert sind. Diese Studienwerberinnen und Studienwerber haben sich an der Wirtschaftsuniversität Wien nachträglich zu registrieren (Nachregistrierung). In diesem Fall kann das Rektorat die Registrierungsfrist erstrecken.

§ 4 Aufnahmeverfahren

- (1) Das mehrstufige Aufnahmeverfahren vor der Zulassung zum Bachelorstudium Wirtschaftsrecht besteht aus einem „online-self-assessment“-Test (kurz: Online-Assessment) sowie einer schriftlichen Prüfung.
- (2) Das Rektorat hat eine angemessene Frist festzulegen und auf der Website der Wirtschaftsuniversität Wien zu veröffentlichen, innerhalb derer Studienwerberinnen und Studienwerber das Online-Assessment vollständig zu absolvieren haben.
- (3) Die Studienwerberinnen und Studienwerber erhalten nach Registrierung einen Link zum Online-Assessment. Das Online-Assessment erfolgt in deutscher Sprache, wobei einzelne Teile in englischer Sprache verfasst sein können. Das Online-Assessment dient dazu, den Studienwerberinnen und Studienwerbern ein realistisches Bild der Studieninhalte sowie der Studienorganisation zu vermitteln. Es beinhaltet Fragen zu Erwartungen und Interessen der Studienwerberinnen und Studienwerber sowie Aufgaben zur Überprüfung für das Studium wesentlicher Fähigkeiten. Ein im Anschluss an die Absolvierung übermitteltes Online-Feedback ermöglicht den Studienwerberinnen und Studienwerbern den Abgleich ihrer eigenen Erwartungen mit den Rahmenbedingungen und Erfordernissen des Studiums.
- (4) Bei Erfüllung der in Abs. 2 und 3 konkretisierten Stufe des Aufnahmeverfahrens wird die Studienwerberin oder der Studienwerber über die Zulassung zur schriftlichen Prüfung per E-Mail innerhalb von 15 Werktagen nach Ablauf der Frist gemäß Abs. 2 in Kenntnis gesetzt.

- (5) Die schriftliche Prüfung findet ausschließlich zum von der Wirtschaftsuniversität Wien bekanntgegebenen Termin statt. Persönliche Anwesenheit ist erforderlich. Ein alternativer Prüfungstermin steht für das jeweilige Studienjahr nicht zur Verfügung. Die Prüfung wird in deutscher Sprache abgehalten. Die Prüfung beinhaltet Fragen zu Grundkenntnissen des öffentlichen Rechts und des Privatrechts sowie zu sinnerfassendem und sprachlich korrektem Textverständnis. Der konkrete Prüfungsstoff sowie die Angabe der Prüfungsdauer werden auf der Website der Wirtschaftsuniversität Wien spätestens vier Monate vor dem Prüfungstermin zur Verfügung gestellt.
- (6) Das Rektorat kann den Entfall der schriftlichen Prüfung beschließen, wenn die Anzahl der Bewerbungen, welche die Bedingungen gemäß Abs. 2 und Abs. 3 erfüllen, die Studienplatzzahl des § 2 nicht überschreitet. Diejenigen Studienwerberinnen und Studienwerber, die das Online-Assessment gemäß Abs. 2 und Abs. 3 vollständig durchgeführt haben, sind in diesem Fall bei Vorliegen der allgemeinen Voraussetzungen gemäß §§ 63 ff. Universitätsgesetz 2002 zum Bachelorstudium Wirtschaftsrecht zuzulassen.
- (7) Die den Studienwerberinnen und Studienwerbern im Zusammenhang mit dem Aufnahmeverfahren erwachsenden Kosten sind nicht erstattungsfähig.

§ 5 Durchführung der schriftlichen Prüfung

- (1) Die Prüfungsaufsicht hat während der Prüfung die Identität der Studienwerberinnen und Studienwerber festzustellen. Die Studienwerberinnen und Studienwerber haben zu diesem Zweck einen amtlichen Lichtbildausweis beim Prüfungstermin vorzuzeigen. Weigert sich die Studienwerberin oder der Studienwerber sich auszuweisen oder ist eine Feststellung der Identität der Studienwerberin oder des Studienwerbers aus anderen Gründen nicht möglich oder bestehen berechnigte Zweifel über die Identität der Studienwerberin oder des Studienwerbers, ist die Prüfungsaufsicht befugt, die betreffende Studienwerberin oder den betreffenden Studienwerber von der Prüfung auszuschließen.
- (2) Wird eine falsche Identität einer Studienwerberin oder eines Studienwerbers durch Vorzeigen eines ver- oder gefälschten Ausweises angegeben, so ist die Aufnahmeprüfung ungültig.
- (3) Zu spät kommende Studienwerberinnen und Studienwerber können durch die Prüfungsaufsicht von der Teilnahme an der schriftlichen Prüfung ausgeschlossen werden.
- (4) Die Prüfungsaufsicht hat die Befugnis, die Sitzordnung herzustellen und den Studienwerberinnen und Studienwerbern Plätze zuzuweisen. Folgt die Studienwerberin oder der Studienwerber trotz Aufforderung den Anordnungen der Prüfungsaufsicht nicht, so ist diese befugt, jene Studienwerberin oder jenen Studienwerber von der Prüfung auszuschließen.
- (5) Wird die schriftliche Prüfung durch eine Studienwerberin oder einen Studienwerber abgebrochen, ist die Prüfung im Aufnahmeverfahren nicht zu berücksichtigen.
- (6) Studienwerberinnen und Studienwerber, die die Ruhe und Ordnung stören, können von der Prüfungsaufsicht nach vorheriger Abmahnung des Saales verwiesen werden, um den ordnungsgemäßen Ablauf der Prüfung sicherzustellen. Bei schwerwiegender Störung der Ruhe und Ordnung durch ungebührliches Verhalten, insbesondere durch Beleidigung oder Bedrohung der Prüfungsaufsicht, ist diese berechnigt, die

Studienwerberin oder den Studienwerber unverzüglich des Saales zu verweisen. Die schriftliche Prüfung ist im Aufnahmeverfahren nicht zu berücksichtigen.

- (7) Stellt die Prüfungsaufsicht im Zuge der Aufsichtsfunktion aufgrund eigener Wahrnehmung zweifelsfrei fest, dass eine Studienwerberin oder ein Studienwerber während des Prüfungsvorganges die Beurteilung der Prüfung durch unerlaubte Hilfsmittel zu erschleichen versucht, ist die Prüfungsleistung im Aufnahmeverfahren nicht zu berücksichtigen.
- (8) Die Studienwerberinnen und Studienwerber haben die Hausordnung der Prüfungslokalität für die Dauer des prüfungsbedingten Aufenthaltes zu wahren.
- (9) Gegenstände, die geeignet sind, auf unerlaubte Weise Hilfestellung bei der Beantwortung der Prüfungsfragen zu leisten oder Prüfungsfragen zu vervielfältigen, dürfen nicht in den Prüfungsraum mitgenommen werden. Die Abgabe solcher Gegenstände erfolgt auf eigene Gefahr. Die Wirtschaftsuniversität Wien übernimmt keine Haftung dafür oder für sonstige mitgebrachte Gegenstände.

§ 6 Ergebnis des Aufnahmeverfahrens

- (1) Jenen Studienwerberinnen und Studienwerbern, die das Aufnahmeverfahren vollständig absolviert haben, wird längstens innerhalb von 14 Tagen nach der schriftlichen Prüfung ihr Rang in der Ergebnisreihung im Bewerbungstool angezeigt. Studienwerberinnen und Studienwerber, die nicht zur Prüfung erscheinen, scheiden aus dem Aufnahmeverfahren aus.
- (2) Pro Aufnahmetermin erhalten so viele Studienwerberinnen und Studienwerber ein Studienplatzangebot, bis die Anzahl der zu vergebenden Studienplätze gemäß § 2 ausgeschöpft ist. Sollten auf dem letzten zu vergebenden Platz mehrere Studienwerberinnen und Studienwerber gleich gereiht sein, erhalten diese Studienwerberinnen und Studienwerber ein Studienplatzangebot, auch wenn dadurch die Zahl an Studienplätzen gemäß § 2 überschritten wird.
- (3) Jene Studienwerberinnen und Studienwerber, die ein Studienplatzangebot erhalten haben, müssen innerhalb von sieben Werktagen nach Erhalt des Studienplatzangebotes bei sonstigem Verfall per E-Mail erklären, den Studienplatz in Anspruch zu nehmen.
- (4) Werden Studienplatzangebote von den Studienwerberinnen und Studienwerbern nicht in Anspruch genommen, kann das Rektorat einmal pro Studienjahr eine Nachrückung durchführen. Die freigebliebenen Studienplätze werden der oder dem in der Rangliste Nächstgereihten oder Nächstgereihtem angeboten, welche/r noch kein Studienplatzangebot erhalten hat.
- (5) Studienwerberinnen und Studienwerber, die nach dem Aufnahmeverfahren nicht zum Bachelorstudium Wirtschaftsrecht zugelassen werden, können in den folgenden Jahren neuerlich am Aufnahmeverfahren teilnehmen. Das gesamte Registrierungs- und Aufnahmeverfahren ist zu wiederholen, weder das Online-Assessment noch die schriftliche Prüfung eines vorangegangenen Aufnahmeverfahrens werden bei einer neuerlichen Teilnahme berücksichtigt.

§ 7 Zulassung

- (1) Nach der Zuteilung eines Studienplatzes ist die Zulassung zum Bachelorstudium Wirtschaftsrecht im unmittelbar folgenden Studienjahr innerhalb der allgemeinen

Zulassungsfrist für das jeweilige Wintersemester oder das jeweilige Sommersemester durchzuführen. Eine spätere Zulassung kommt nur nach positiver Absolvierung eines neuerlichen Aufnahmeverfahrens in Betracht. § 6 Abs. 5 bleibt unberührt.

- (2) Die Zulassung zum Bachelorstudium Wirtschaftsrecht setzt voraus, dass die Studienwerberin oder der Studienwerber die Voraussetzungen der §§ 63 ff. Universitätsgesetz 2002 erfüllt.

§ 8 Zuständigkeit

Für die Durchführung des Aufnahmeverfahrens ist die Vizerektorin oder der Vizerektor für Lehre und Studierende der Wirtschaftsuniversität Wien zuständig.

§ 9 In-Kraft-Treten

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Kundmachung im Mitteilungsblatt der Wirtschaftsuniversität Wien in Kraft.

Wien, am 11.12.2018

Für das Rektorat
Univ.Prof. Dr. Edeltraud Hanappi-Egger

Specification of the selection procedure before admission to the Bachelor's Program in Business Law

Pursuant to § 71b (4) of the Universities Act 2002 (*Universitätsgesetz* 2002), Federal Law Gazette I no. 120/2002, last amended by federal law in the Federal Law Gazette I no. 56/2018, the following regulation has been made:

§ 1 Scope

- (1) This specification applies to all applicants for admission to the Bachelor's Program in Business Law at Vienna University of Economics and Business (WU), regardless of citizenship, starting from the 2019/20 winter semester. The selection procedure will be held once a year before the start of the winter semester.
- (2) The following are exempt from this specification:
 1. Applicants who have previously been admitted to the Bachelor's Program in Business Law at WU
 3. Applicants who, by means of a disability card issued by the Federal Social Welfare Office (*Bundessozialamt*), provide evidence of long-lasting disability of a degree of at least 50% which makes it impossible for them to take the written exam
 4. Applicants who seek admission, limited to a maximum of two semesters, to the Bachelor's Program in Business Law due to a transnational EU, state or university exchange program

§ 2 Number of places

The number of available places to be allocated through the selection procedure is based on the Performance Agreement concluded between Vienna University of Economics and Business and the Federal Minister of Science, Research and Economy pursuant to § 71b (2) of the Universities Act 2002 and is determined at 870 per academic year.

§ 3 Electronic registration

- (1) Applicants are required to register online using the WU application tool by completing an online form and providing an email address, which must be valid throughout the selection process and accessed regularly by the applicant. An anonymized code is assigned to each applicant.
- (2) A registration period for the selection procedure of at least four weeks is set by the Rector's Council and published on the WU website. During the registration period, the registration form is available online on the WU website. Registrations submitted before commencement or after expiration of the registration period will not be processed.
- (3) Applicants are required to pay a fee of € 50. Registration is not valid until this fee has been paid. The fee is payable according to the detailed payment information provided on the registration page. Registration is not valid until this fee has been paid. If payment is not received by the registration deadline, the applicant will be excluded from the selection procedure. The registration fee is non-refundable
- (4) Applicants will receive a registration confirmation email with further information on the selection procedure sent to the email address stipulated in (1) above. Additional information will also be provided online on the application tool page.

- (5) After expiry of the registration period, information will be published on the WU website on whether or not a selection procedure will be held.
- (6) No selection procedure is carried out if the number of registered applicants does not exceed the number determined in § 2 upon expiry of the registration period. WU notifies applicants of the cancellation of the selection procedure without delay. If the general requirements pursuant to §§ 63 ff. of the Universities Act 2002 are met, the registered applicants are admitted to the Bachelor's Program in Business Law at WU.
- (7) If no selection procedure is carried out, WU must also admit applicants who have already registered for a corresponding program at another university until the number determined in § 2 is reached. Such applicants must subsequently register at WU (subsequent registration). In that case, the Rector's Council can extend the registration period.

§ 4 Selection procedure

- (1) The multi-stage selection procedure before admission to the Bachelor's Program in Business Law consists of an online self-assessment test and a written exam.
- (2) The Rector's Council will determine an appropriate period, to be published on the WU website, during which applicants must complete the online self-assessment test.
- (3) After registration, applicants are sent a link to the online self-assessment test. The self-assessment test is in German, but may contain some sections in English. The self-assessment test is intended to give applicants a realistic idea of what to expect of the program with regard to contents and organization. It includes questions about applicants' expectations and tests skills applicants will need to study successfully. After completing the test, applicants receive feedback online, allowing them to compare their own expectations with the conditions and demands of the program.
- (4) If the requirements as specified in (2) and (3) above are fulfilled, applicants will be informed by email of their eligibility to take the entrance exam within 15 working days of expiry of the registration period pursuant to (2) above.
- (5) The written entrance exam will be held only once per academic year, on a date to be determined by WU. Applicants must appear in person. The exam will be in German. The written exam contains questions on general skills in public and private law and receptive text comprehension. Duration of the examination and the specific topics of the exam are provided on the WU website no later than four months before the date of the exam.
- (6) The Rector's Council can decide not to hold the written exam if the number of applicants who fulfill the requirements specified in (2) and (3) above does not exceed the number of places determined in § 2 above. Pursuant to §§ 63 ff. of the Universities Act, those applicants who have completed the online self-assessment as specified in (2) and (3) above shall be admitted to the Bachelor's Program in Business Law, assuming the general entrance requirements are otherwise fulfilled.
- (7) Any expenses incurred by applicants during the selection procedure are non-refundable.

§ 5 Conducting the written exam

- (1) During the exam, exam supervisors must verify the identity of the applicants. For that purpose, applicants must show an official photo ID at the exam. If an applicant refuses to show identification or if it is not possible to verify the applicant's identity for other reasons or if there are justified doubts about an applicant's identity, exam supervisors are authorized to deny the applicant access to the examination hall.
- (2) If an applicant has concealed their true identity by presenting a forged or altered ID, the entrance exam is null and void.
- (3) Exam supervisors can exclude latecomers from participating in the written exam.
- (4) Exam supervisors are authorized to make seating arrangements and assign seats to the applicants. If an applicant does not comply with the instructions of the exam supervisors in spite of being requested to do so, the exam supervisors are authorized to exclude that applicant from the exam.
- (5) If an applicant abandons the exam before finishing, the exam is excluded from the selection procedure.
- (6) Exam supervisors can expel applicants who disturb peace and order from the hall after a prior warning in order to ensure the proper conduct of the exam. If an applicant severely disturbs peace and order by improper behavior, in particular by insulting or threatening the exam supervisors, the exam supervisors are authorized to expel the applicant from the hall without delay. The applicant's written exam is excluded from the selection procedure.
- (7) If the exam supervisors establish beyond doubt that an applicant has attempted to fraudulently achieve assessment of the exam by using forbidden aids during the exam, the applicant's performance in the exam is to be excluded from the selection procedure.
- (8) Applicants are required to comply with the house regulations of the exam location for the duration of their time on the premises.
- (9) Any items that could be used to assist applicants in answering exam questions or to reproduce or distribute exam questions are not permitted in the exam room. Such items can be handed in for safekeeping at the applicants' own risk. WU assumes no liability for these or any other items brought to the exam.

§ 6 Results of the selection procedure

- (1) All applicants who have completed the selection procedure are shown their position in the ranking in the application tool within 14 days after completion of the written exam. Applicants who do not appear for the written exam are excluded from the selection procedure.
- (2) Offers for admission to the Bachelor's Program in Business Law are extended to the best applicants, until the number of available places as stipulated in § 2 are filled. In the event that more than one equally-ranked applicant occupy the last place to be filled, all of these applicants will be offered a place, even if this exceeds the number of available places stipulated in § 2 above.
- (3) Each applicant who is extended an admission offer must confirm acceptance of this offer by email within seven business days of receipt of the offer, otherwise the admission offer becomes invalid.

- (4) If admission offers are not accepted by applicants, one time per academic year, the Rector's Council can opt to offer the available places to the next-ranked applicants on the list who did not yet receive an admission offer.
- (5) Applicants who are not admitted to the Bachelor's Program in Business Law after the selection procedure are permitted to apply in future selection procedures. The entire registration and selection procedure must be repeated; neither the online assessment test nor any entrance exam results from previous selection procedures will be taken into account in the event of a repeat application.

§ 7 Admission

- (1) Applicants accepted into the Bachelor's Program in Business Law must enroll for the first time within the admission periods for the relevant fall or spring semester in the following academic year. Applicants may be admitted at a later date only after the positive completion of a new selection procedure. § 6 (5) above remains unaffected.
- (2) Admission to the Bachelor's Program in Business Law requires that applicants meet the requirements of §§ 63 ff. of the Universities Act 2002.

§ 8 Jurisdiction

The selection procedure falls under the jurisdiction of the Vice-Rector for Academic Programs and Student Affairs of WU.

§ 9 Effective Date

This specification takes effect on the day after it has been published in the WU bulletin (*Mitteilungsblatt*).

Vienna, December 11, 2018

On behalf of the Rector's Council
Edeltraud Hanappi-Egger
Rector